11.12.2018 – 10:30 Uhr

Johnson Controls - Autobatterien: Nach der Sommerhitze kommt der Kältetod

---

Multimedia Press Release
http://ots.de/XV9r1r

Hannover (ots) - Wenn die Temperaturen fallen, ist es Zeit, Ihr Auto in die Werkstatt zu bringen, um es für die kalte Jahreszeit fit zu machen. Standardmäßig lassen Autofahrer die Reifen wechseln, die Beleuchtung prüfen und Flüssigkeiten auffüllen. Die Batterie wird oft vernachlässigt - zu Unrecht, denn der Dauerbetrieb der Frontscheibenheizung, der Heckscheibenheizung und der Scheibenwischer belastet die Batterie kontinuierlich. Die neueste ADAC-Statistik zeigt, dass die Batterie circa 40 % aller Autopannen verursacht. Schafft es Ihre Batterie durch den Winter? Die einzige Möglichkeit, dies herauszufinden, besteht darin, die Batterie in einer Werkstatt prüfen zu lassen.

Hohe Temperaturen - wie in diesem außergewöhnlich heißen Sommer - verkürzen die Lebensdauer einer Batterie dramatisch und so stoßen ältere Batterien an ihre Grenzen, sobald der Winter kommt. "Autofahrer denken, dass Kälte der Batterie schadet, doch es ist die Hitze, mit der ein Batterieausfall beginnt", erläutert Dr. Christian Rosenkranz, Entwicklungsleiter beim Batteriehersteller Johnson Controls.

Neben extremen Temperaturen im Sommer und Winter gibt es viele weitere Ursachen für einen Batterieausfall. Wird das Auto nur selten oder nur für Kurzstrecken genutzt, kann die Lichtmaschine die Batterie nicht vollständig laden, während elektrische Verbraucher die Batterie weiter entladen. Daher sollten Fahrer insbesondere im Winter mindestens einmal im Monat eine längere Strecke zurücklegen.

Bei modernen Autos erfüllt die Batterie viele zusätzliche Aufgaben und dient nicht mehr nur dazu, Energie für die Zündung und den Motorstart bereitzustellen. "Batterietests helfen, Batterieausfälle im Voraus zu erkennen. Daher sollten Fahrer ihre Batterie mindestens einmal im Jahr vor dem Winter in einer Werkstatt prüfen lassen", so Dr. Rosenkranz.

Den vollständigen Artikel mit Bild- und Videomaterial finden Sie hier: http://ots.de/ACJV4Y

Kontakt:

Johnson Controls Power Solutions EMEA
Anja Heidmann
Tel: +49 (0)511 975 1032
E-Mail: anja.heidmann@jci.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100019931/100823103 abgerufen werden.